

PERSPEKTIVEN IN MEDIZIN UND ÄSTHETIK

DIE 24. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN DERMATOLOGISCHEN
LASERGESELLSCHAFT E.V. (DDL) IN TRIER



Vom 12. bis 14. Juni trafen sich zahlreiche Dermatologen, Laserspezialisten und plastische Chirurgen aus ganz Deutschland, um sich über die „Perspektiven in Medizin und Ästhetik“ auszutauschen und an der 24. DDL-Jahrestagung teilzunehmen – einer der führenden Veranstaltungen im Bereich Laser, Licht und Energie. Als Tagungspräsident und gleichzeitig neuer Präsident der DDL lud Dr. med. Gerd Kautz nach Trier, in die älteste Stadt Deutschlands, ein und schuf an drei Tagen ein fachübergreifendes wissenschaftlich sehr hochwertiges Programm.

Die Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft e.V. (DDL) ist eine Interessenvertretung von Hautärzten, die sich auf Laseranwendungen in der Dermatologie spezialisiert haben und zugleich Laserschutzbeauftragte sind. Vorrangiges Ziel der DDL ist die Aus- und Fortbildung ihrer Mitglieder bezüglich Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Energiesystemen und -therapien. Bei der 24. Jahrestagung in Trier konnten die Teilnehmer eine spannende Kombination aus praxisbezogenen Schulungs- und Informationstagen erleben. Es wurden zum Beispiel unterschiedliche Behandlungsmög-

lichkeiten für eine Indikation bei Gefäßen, Tattoos, Nägeln oder Haaren vorgeführt. Auch der populäre Laserschkurs der DDL e.V. mit Zertifikat wurde angeboten. Ein Höhepunkt stellte die Verleihung des mit 3.000 Euro dotierten Innovationspreises der DDL auf dem Gebiet der Laser-IPL-Technologie dar. Weitere Highlights wie beispielsweise ein entspannter Grillabend im Robert Schuman Haus oder der elegante Gala-Abend unter dem Motto „Wine & Dine“ im Sternrestaurant RÜSSELS Landhaus rundeten das Programm perfekt ab.